

ÄRZTLICHE PRAXIS

ZB MED

Freitag, 16. November 2001 • 53. Jahrgang, Nr. 92

Zweimal pro Woche für den Hausarzt

PRAXIS AKTUELL

TÄGLICHE PRAXIS

PRAXIS & WIRTSCHAFT

Mit „pina“ gegen Allergien

Mit einem Netzwerk will Prof. Ulrich Wahn den weiteren Vormarsch allergischer Erkrankungen stoppen ▶ 2

Homocystein ernst nehmen

Homocystein wird als eigenständiger kardiovaskulärer Risikofaktor gehandelt. Was ist dran, wie lässt sich vorbeugen? ▶ 12

Motzen reicht nicht

Initiative zeigen und kooperieren! Das rät Dr. Ellen Lundershausen vom Vorstand der KV Thüringen unzufriedenen Kollegen ▶ 14

Unsere Zukunft: Pflege auf Knopfdruck

STUTTGART (be) – Ein Roboter als Haushaltshilfe für alte Menschen – dies ist die Zukunftsvision von Christoph Schaeffer, Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung (IPA) ▶ 16



Hormon-Mythos, ade!

MÜNCHEN (bs) – Vorbei sind die Zeiten, in denen die Hormonersatz-Therapie (HRT) für Frauen im Klimakterium beziehungsweise in der Menopause quasi als Rundum-Phylaktikum gefeiert wurde. Neue Studienergebnisse aus den USA lassen besonders den Mythos von der kardioprotektiven Wirkung der Östrogen-Substitution verblasen.

Die ersten Zwischenresultate der groß angelegten Initiative „Women's Health“, an der mehr als 27 000 Frauen teilnehmen, haben

den Hormon-Gläubigen erneut einen Schlag ins Kontor versetzt: Frauen unter HRT hatten nach einer Beobachtungszeit von drei Jahren signifikant mehr Herzinfarkte erlitten als solche aus der Placebogruppe.

Die American Heart Association (AHA) hat bereits erste Konsequenzen gezogen. Die HRT wird nicht mehr zur Primärprävention kardiovaskulärer Erkrankungen empfohlen. Wie Deutschlands Mediziner auf die neuen wissenschaftlichen Erkenntnisse reagieren ▶ 9

ACC[®] und Sinuc[®]

bärenstark für kleine Zwerge!

Arzneimittel ihres Vertrauens

BIOCUR

Wenn der Staatsanwalt Karteikarten kassiert

BINGEN (sh) – Bei wichtigen Therapieentscheidungen sind die Unterlagen nicht gleich verfügbar. Die Ermittlungsbehörden zeigen sich nicht immer kooperativ, wie ein aktuelles Fallbeispiel belegt ▶ 14

Nur fitte Ärzte überleben

KV-Chef Brech: Fortbildungs-Muffel werden im Qualitäts-Wettbewerb scheitern